



Bestätigung des Wachstumskurses

Starkes Wachstum im vierten Quartal

Der Verlauf des Walliser Konjunkturindikators lässt zu Jahresende 2004 weiterhin auf eine positive Entwicklung der wirtschaftlichen Lage im Kanton schliessen. Der Indikator wies auf ein Wachstum des Bruttoinlandprodukts im Dezember gegenüber dem Vorjahresmonat von rund 3.4% hin. Für das gesamte vierte Quartal verzeichnete der Indikator eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 3.1%.

Exportnachfrage weiterhin hoch

Im Berichtsmonat war der Aussenhandel eine wichtige Stütze für die Industrie. Die nominalen Warenexporte stiegen im Dezember 2004 um fast 15% gegenüber dem Vorjahresmonat an. Das Wachstum der Auslandsnachfrage nach Maschinen, Apparaten und Elektronik betrug sogar 37%, während in der Metallindustrie und in der chemischen Industrie Wachstumsraten von 11 bzw. 19% beobachtet wurden. Im gesamten vierten Quartal nahmen die Ausfuhren der Walliser Industrie um rund 11% gegenüber dem Vorjahr zu.

Positive Bauindikatoren

Auch für die Bauwirtschaft zeigte sich im vierten Quartal 2004 eine positive Entwicklung. Der Arbeitsvorrat im Bauhauptgewerbe stieg um über 30 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal an. Die Bauvorhaben stiegen nach einem Rückgang im dritten Quartal wieder um gut 3% an. Die Zunahme von rund 15% der Anzahl baubewilligten Wohnungen im dritten Quartal in den grösseren Gemeinden des Kantons lässt zudem auf eine erfreuliche Entwicklung des Wohnungsbaus schliessen.

Rückgang der touristischen Nachfrage im Dezember

Die touristische Nachfrage verlief im Dezember 2004 schwach. Nach den ersten Hochrechnungen ging die Zahl der Hotelübernachtungen um rund 5% gegenüber dem Vorjahr zurück. Grund für diese negative Entwicklung war einerseits die ungünstige Festtagkonstellation zwischen Weihnachten und Neujahr. Andererseits führte die getrübbte Konsumstimmung in Deutschland zu einem deutlichen Rückgang der deutschen Gäste, die im Wallis rund 17% der gesamten touristischen Nachfrage ausmachen. Im gesamten vierten Quartal 2004 stieg die Zahl der Hotelübernachtungen aber trotzdem um rund 1% an.

Arbeitsmarktlage : teilweise Anzeichen einer Verbesserung

Auf dem Arbeitsmarkt waren im Dezember nur teilweise Anzeichen einer Verbesserung zu beobachten. Die Zahl der Arbeitslosen lag gegenüber dem Vorjahreswert um 8.3% höher. Die um saisonale Faktoren bereinigte Zahl sank aber gegenüber dem November 2004 um 3.5%. Die Arbeitslosenquote kletterte im Dezember auf 4.9%. Jedoch ging die saisonal bereinigte Arbeitslosenquote von 3.9% im November auf 3.8% im Dezember zurück. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt zeigte sich somit im vierten Quartal 2004 immer noch schwierig: Auch wenn die Arbeitslosigkeit gegenüber dem dritten Quartal saisonbereinigt leicht zurückging (-0.1 %-Punkt), waren im vierten Quartal deutlich weniger offene Stellen gemeldet (-20%).